

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

360 (29.12.1901) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 360. Viertes Blatt.

Sonntag den 29. Dezember

1901.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 170704. V. Die Auszahlungen der Renten und der zu erstattenden Beiträge durch die Post betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks.

Nach der neuen Geschäftsanweisung für die Vorstände der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes bestehenden Versicherungsanstalten, betreffend die Auszahlungen durch die Post, können die bisherigen Formulare noch bis zum **1. Juli 1902** verwendet werden.

Wir machen die Bürgermeisterämter hierauf mit dem Anfügen aufmerksam, daß der Vorstand der Landesversicherungsanstalt Baden den Bürgermeistern, sobald die alten Quittungsformulare, welche bei ihnen lagern, oder in Händen der Versicherten sich befinden, aufgebraucht sind, **nach Mitteilung der Zahl der Alters-Invaliden oder Krankenrentner** wieder einen entsprechenden Vorrat neuer Impressionen zugehen lassen wird. Sind die vorhandenen Bestände an Quittungsformularen bis **1. Juli nicht** aufgebraucht, so sind dieselben einzuziehen und zu vernichten. Dabei weisen wir ausdrücklich darauf hin, daß die Quittungsformulare für **Unfallrentner nicht** bei dem Vorstand der Landesversicherungsanstalt Baden, sondern bei den **betreffenden Unfallberufsgenossenschaften** zu bestellen sind, und daß das Verzeichnis der Berufsgenossenschaften in dem Gewerbeunfallversicherungsgesetz von Muser Seite 396 und im Lehrer Geschäftskalender Seite 202 abgedruckt ist.

Die Kenntnisnahme dieser Verfügung ist hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1901.

Großh. Bezirksamt.

Schmitt.

In Untersuchungssachen

gegen Dr. med. Alfred Mayer, prakt. Arzt hier, wegen Betrugs.

Nr. 2623. Gegen den prakt. Arzt Alfred Mayer in Karlsruhe, 37 Jahre alt, Israelit, verheiratet, ist Haftbefehl wegen Betrugs erlassen. Es wird gebeten, denselben zu verhaften und in das Amtsgefängnis I zu Karlsruhe abzuliefern.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1901.

Der Untersuchungsrichter bei Großh. Bad. Landgericht Karlsruhe.

Schmitt.

Weiß.

Der Kath. Dienstbotenverein

veranstaltet am

Sonntag den 29. Dezember, Nachmittags präzis 4 Uhr,

im Gefellenhause seine diesjährige

Weihnachtsfeier mit Gabenverloosung,

wozu jedoch nur Ehrenmitglieder und Mitglieder des beschränkten Raumes wegen Zutritt haben. Die Mitglieder mögen als Ausweis ihr Aufnahmebuch vorzeigen.

Der Vorstand.

Herberge zur Heimath.

Dankagung.

Außer den von uns bereits veröffentlichten Gaben sind ferner eingegangen: v. Ung. 1 gestr. woll. Jade, v. Hrn. A. Br. 50 R., Hrn. Th. Sp. 1 A. 50 R., Hrn. Hoflieferant Bauer 10 Filzhüte, Hrn. R. A. 55 R. Wein, Hrn. Gills u. Cie. 5 A., Hrn. Hauptlehrer Maurer 2 A., Hrn. Aug. Pfetsch, Uhrmacher 5 A., Hrn. A. D. 10 A., Fr. Hauptlehrer Binder 2 Paar woll. Socken, v. Ung. 2 Paar woll. Socken, 1 Halstuch, 1 Unterjacke und 6 Nachtmühen, Ung. 3 A., Hrn. Küter getragene Kleider, Hrn. Gotth. Stern 2 A., Hrn. A. C. 5 A., Hrn. Hofl. Roth je 5 Pfd. gedörrtes Obst, Reis, Gerste, Erbsen, Bohnen u. Linjen, Hrn. Bäckermstr. Seif 3 A., drch. Hrn. Sekret. Koch v. verschied. Gebern 40 A., Hrn. Bäckermstr. Schmidt 3 A., Hrn. Mehgermstr. Denig 5 A., Hrn. Pfarrer Walter 10 A., Lebensbedürfnisverein 10 A., Hrn. Fabr. Rieger 300 Stk. Cigarren, Hrn. Dr. A. 3 A., Ung. 80 R., Hrn. Priv. Schmidt 2 gestr. Joppen, eine Anzahl Hemdenragen u. Gravatten, Hrn. Bäckermstr. Jäger eine Barth. Lebkuchen, Hrn. Reallehrer R. 2 A., Fel. v. Sch. 1 A., Hrn. Hainer Heintzmann 3 A., Hrn. Priv. Red 1 Paar getr. Stiefel, 1 Hut, Hrn. Hammer u. Helling 12 Taschmesser, Fr. v. Bohlen u. Halbach, Fr. 8 Paar Unterhosen, Hrn. G. B. 4 A., Hrn. Cbr. L. 3 A., Hrn. Kaufmann Perrin ein Duzend Kragen und 8 Gravatten, Hrn. Nestle 10 Papierhüte, Hrn. Privatier K. Wung 10 A., Hrn. Juwel. Friedrich & Cie. 2 A.; ferner bei unserm Hausvater Dehle im Stadtteil Mühlburg f. d. dortige Zweiganstalt v. Hrn. Gebr. Wörner, Malermstr., 3 A., Hrn. Stadtrath Ganjer 3 Hemden, 3 Pr. Socken, 3 Kravatten, Hrn. Buchhalter Schaal 1 A., Hrn. W. Zimmermann, Eisenhdlg., 15 Stück Taschmesser, Hrn. Bäckermstr. Schauble 3 A., Hrn. Mehgermstr. Morlock 1 Hemd, 3 Pr. Socken und 1 Halstuch, Hrn. Bäckermstr. Striebel 2 A., Ungen. 25 Mädchen Tabak und 6 Dosen Cigaretten, Hrn. Rfm. Lattner 1 Düte Confect, 1 Düte Springerte, 1 Pack. Lichter, Hrn. Mehgermstr. Einsele 2 A., Hrn. Schuhmachermstr. Weber 1 Pr. Zugstiefel u. 2 Pr. Pantoffel, Hrn. Glasermstr. Lambert 84 Stück Cigarren, Hrn. Mehgermstr. Kögel 2 Wonenwürste, Hrn. Mauremstr. B. Pfeifer 5 A.

Durch diese Gaben wurden wir in die angenehme Lage versetzt, den 146 in der Christnacht bei uns übernachtenden Wanderern und Arbeitern eine Weihnachtsfreude zu bereiten und sprechen wir allen freundlichen Gebern den herzlichsten Dank aus.

Der Verwaltungsrath.

Schlebach.

Bekanntmachung.

Im Hinblick auf den bevorstehenden Jahreswechsel wird hiernit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß es dem Personal und den Fuhrleuten der Straßenreinigung und Kehrichtabfuhr nicht gestattet ist, Trinkgelber zu verlangen.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1901.

Städtisches Tiefbauamt.

Wohnungen zu vermieten.

* **Angartenstraße 26** sind zwei Wohnungen von je zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. April 1902 zu vermieten; eine Wohnung könnte auch sofort oder später bezogen werden. Näheres im 1. Stock daselbst.

— **Douglasstraße 10**, Ecke Akademiestraße, 3 Zimmer, Küche und Glasabschluss, Mansarde etc., 1 Treppe, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei General-Agent **W. Rothermel**.

* **Friedenstraße 17** ist im 4. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Dirschstraße**, verlängerte, ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Balkon u. Veranda zum Preise von 920 A. auf 1. April 1902 zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im 2. Stock des Vorderhauses.

* **3.1. Körnerstraße 9**, nächst der Kaiser-Allee, ist wegen Wegzug der 2. Stock mit 6 großen Zimmern, Balkon, Bad und reichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— **Kriegstraße** (verlängerte) sind Wohnungen von 4 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Küche, Mansarde, Speisekammer und 2 Kellern zum Preise von 620—650 Mark sofort oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im 2. Stock des Vorderhauses.

Lammstraße 5, 2 Treppen hoch, ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Balkon nebst Küche, Mansarde, 2 Kellern und Trockenspeicher per 1. April zu vermieten, eventl. können noch 2—3 Zimmer im 5. Stock dazugegeben werden. Einzusehen zwischen 12—2 Uhr. Näheres im Laden.

* **Luisenstraße 20**, im neuerbauten Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie auf März oder April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* **Marienstraße 40** sind auf 1. April im 4. Stock 2 schöne 2 Zimmerwohnungen mit Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres Werberstraße 51, parterre.

* **Schützenstraße 5** ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 2. Stock daselbst.

— **Sonntagstraße** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Badezimmer, Mansarde, Speisekammer, 2 Kellern zum Preise von 560 A. auf 1. April 1902 zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im 2. Stock des Vorderhauses.

* **Stefanienstraße 57** ist der 2. Stock von 5 Zimmern u. Badezimmer nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Steinstraße 10** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort zu vermieten. Näheres in der Schlosserei im Hof links.

* **4.1. Uhlandstraße 22** ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche und Keller, kann auch in zwei Wohnungen geteilt werden; auf sofort billig zu vermieten. Näheres parterre.

* **Werberstraße 20** in ruhigem Hause, von nur drei Familien bewohnt, ist eine hübsche Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus **4 großen Zimmern** nebst Zugehör, auf Januar oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnung zu vermieten.

2.1. **Gartenstraße 56**, in schönster, freier Lage, vis-à-vis dem Archivplatz, ist die der Neuzeit entsprechend ausgestattete Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, großem Badezimmer, Speisekammer, Waschküche nebst allem Zubehör, Hof und kl. Garten, auf 1. April oder früher billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stod.

Zu vermieten auf 1. April.

* **Angartenstraße 91** ist im 2. Stod eine schöne, geräumige 2 Zimmerwohnung sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Glasabschluss und sämtlichem Zubehör zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst oder Bahringersstraße 12.

Zu vermieten

per sofort oder später:

Durlacherstraße 2 im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern und 1 Küche, 1 Keller;

Durlacherstraße 4 eine Werkstätte mit Benützung des Hofes;

Kaiserstraße 39 im 2. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör;

Schulstraße 2 im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und 1 Keller.

Näheres zu erfragen bei dem betr. **Wirt** oder **Karl-Wilhelmstraße 42** im Bureau. 2.1.

Laden

in der **Kaiserstraße**, zwischen **Ablerstraße** und **Markt-Platz**, auf 1. Juli 1902 zu vermieten. Reflektanten bitten man, ihre Adresse unter Nr. 8982 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Werkstätte.

* **Bürgerstraße 1** ist eine helle Werkstätte, mit oder ohne Wohnung, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 1. April oder früher eine Wohnung von 2 größeren Zimmern mit Gasheizung u. Mansarde, möglichst im Zentrum der Stadt, in besserem Hause von kleiner, ruhiger Beamtenfamilie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter B. 50 postlagernd **Waldbornstraße**.

* Eine kinderlose Familie sucht zum 1. April 1902 eine Wohnung in ruhigem Hause von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör zu mieten. Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 8989 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine geräumige Wohnung von 4-5 Zimmern (bezw. 4 Zimmern und 1 Baderaum), der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sucht zum 1. April ein kinderloses Ehepaar. Angebote unter Nr. 8981 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Beamtenfamilie, 3 Personen**, sucht auf 1. April in ruhigem besseren Hause gesunde freundl. Wohnung von 3-4 Zimmern zwischen **Waldborn- und Waldftr.** Reflektiert wird nur auf Wohnung, die langjähriges Anmieten ermöglicht. Anerbieten mit Preisangabe vor 1. Januar unter Nr. 8985 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. In der Nähe des Ständehauses wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf 1. April von einem kinderlosen Ehepaar zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8983 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Großes, helles, möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten (Preis 10 M.): **Luisenstraße 24**, 4. Stod rechts.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: **Hirschstraße 46**, 2. Stod.

* **Ritterstraße 36** sind zwei gut möblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten, auch können dieselben einzeln abgegeben werden. Zu erfragen parterre.

* Ein möbliertes, heizbares Mansardenzimmer ist billig auf den 1. oder 15. Januar zu vermieten: **Adamieststraße 46**, 4. Stod.

* Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein auf 1. Januar zu vermieten: **Grenzstraße 13**, 4. Stod rechts.

* **Bähringerstraße 106** im 3. Stod ist ein freundl. gut möbliertes Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

* **Blumenstraße 7** sind im 2. Stod zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), mit freier Aussicht in Gärten, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

* **Dorfstraße 16** (früher Schwimmschulstraße) ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist auf sofort oder auf 1. Januar zu vermieten: **Douglasstr. 24** im 3. Stod des Vorderhauses.

Amalienstraße 65,

2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit elektrischer Pension zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* 3.1. Besserer junger Herr (Lehrling in hiesigem Geschäft) sucht dauernd ein nettes Zimmer mit ganzer Pension bei guter Familie nebst Anschluss an dieselbe, im westlichen Stadtteil. Offerten unter Nr. 8980 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **25 000 M.** sind ganz oder geteilt auf 1. oder 11. Hypothek auszuleihen. Gesuche unter Nr. 8988 befördert das Kontor des Tagblattes.

Restkaufschilling

von **M. 12 000.-**, zu 5% verzinslich, in 10 Jahren kündbar, mit einem Nachlaß von 10% fest oder per 1. Januar zu cedieren gesucht. Das Haus liegt unmittelbar bei der mittleren Kaiser-Allee und ist die Sicherheit genügend gewährleistet. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 8983 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kapital gesucht.

* **10 000 Mark** auf ein in der Altstadt gelegenes Haus mit neu erstelltem Hintergebäude — Flächeninhalt 471 qm — als II. Hypothek zu 5% per Januar oder 1. Februar aufzunehmen gesucht. Zinszahlung nachweisbar pünktlich. Schätzung **M. 56 000.-**. I. Hypothek **M. 28 000.-**. Feuerversicherung **M. 34 000.-**. Rente **M. 3470.-**. Besetzung wäre also nur 68% der Schätzung. Gefl. Offerten unter Nr. 8949 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* **Hebelstraße 23** im 4. Stod findet ein Mädchen als **Reisbille** oder **Zimmermädchen** gute Stelle.

* 2.1. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Januar dauernde Stelle; demselben ist Gelegenheit geboten, das Kochen gründlich zu erlernen. **Schützenstr. 58** im Auerhahn.

* Ein besseres Mädchen, welches sehr gut **kochen kann** und die Hausarbeit übernimmt, wird zu einer einzelnen Dame auf 1. Januar gesucht. Näheres **Birtel 35**, eine Treppe hoch.

* Ein williges Mädchen, das etwas **kochen kann**, gerne **Zimmer- und Hausarbeit** besorgt, findet gute Stelle bei **kleiner Familie**. Näheres bei **Frau Kast**, **Waldbornstraße 29**, 2. Stod.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas **kochen kann** und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. Januar eine Stelle. Zu erfragen **Bähringerstraße 37** im 2. Stod.

* Ein ordentliches Mädchen, welches **Kinderpflege versteht**, sowie ein **besseres Zimmermädchen** finden bei **hohem Lohn** sehr gute Stellen durch **Frau Kast**, **Waldbornstraße 29**, 2. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen findet sofort oder bis 1. Februar gute Stelle. Näheres **Matthysstr. 1** im 3. Stod. 2.1.

* Gesucht ein Mädchen für häusliche Arbeiten für sofort oder 1. Januar. Näheres **Lachnerstr. 6** im 2. Stod.

U.Sch. Dienstpersonal aller Art findet jederzeit hier u. auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod. Telefon 1293.

Verkäuferin,

angehende, für feines **Wäsche- und Cravatten-Geschäft** gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Büffetmädchen,

tüchtiges, findet sofort gute Stelle durch **J. Wolfarth's Bureau**, **Ablerstraße 18**.

Ein älteres, gebildetes Mädchen

aus guter Familie wird als

Zimmermädchen

für 1. oder 15. Januar gesucht. Näheres **Moltkestraße 19 II**

Mädchen gesucht.

Ein braves, tüchtiges, in allen Hausarbeiten, auch im Kochen erfahrenes Mädchen wird gegen sehr guten Lohn von einer kinderlosen Familie auf 1. Januar gesucht: **Kaiserstraße 23**, 4 Treppen.

Privatköchinnen

* finden zum alsbaldigen Eintritt bei hoher Bezahlung gute Stellen. Näheres durch **J. Wolfarth**, **Ablerstraße 18**.

Ein Mädchen,

welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet zu einer kleinen Beamtenfamilie auf 1. Januar Stelle: **Amalienstraße 77**, 3. Stod.

Mädchen-Gesuch.

* Ein einfaches Mädchen, am liebsten vom Lande, wird für Hausarbeit sofort gesucht. Näheres **Leffingstraße 20** im 2. Stod.

Eine Weißzeugbeschließerin

findet in gutem Hotel zum baldigen Eintritt Stelle durch **K. Tröster**, **Kreuzstraße 17**. 2.1.

Eine Cafeköchin

und 2 bessere **Kellnerinnen** finden zum baldigen Eintritt gute Stellen durch **K. Tröster**, **Kreuzstraße 17**. 3.1.

Hausmädchen-Gesuch.

2.1. Ein fleißiges, ordentliches Mädchen wird auf 1. Januar gesucht. Näheres **Erbprinzenstraße 1**, parterre.

Kellnerin,

W. flotte, tüchtige, findet verdienstreiche Stelle. Näheres durch **Wolfarth's Bureau**, **Ablerstraße 18**.

Gesucht auf 1. Januar 1902 eine reinliche, fleißige

Monatsfrau

für täglich einige Stunden Hausarbeit. Zu erfragen nur Nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr **Luisenstraße 13** im 3. Stod.

* 2.1. Eine tüchtige, zuverlässige

Monatsfrau

gesucht. Reflektanten wollen sich Morgens zwischen 10 und 12 Uhr vorstellen: **Karlstraße 30**, 3. Stod.

Beschäftigung

findet ein Mädchen oder eine unabhängige Frau sofort: **Gartenstraße 12**.

Stenograph,

welcher vom Stenogramm unmittelbar auf die Schreibmaschine übertragen kann, zur Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit sofort gesucht. Offerten unter Nr. 8984 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*** Perfekte Kleidermacherin**
empfehlte sich im Anfertigen und Abändern von Damen- und Kindergarderobe jeder Art: Grenzstraße 2 a im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

In der Nähe der Hauptwerkstätte ist ein hübsches Haus mit Garten (3 Zimmern im Stock) mit der geringen Anzahlung von 3000 Mk. wegen Wegzug zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 8987 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein kleines Haus, vor dem Karlsbor gelegen, 4 Zimmer im Stock, ist für billigen Preis und ganz geringer Anzahlung unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8986 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirtschafts-Verkauf.

In bester Lage im Centrum hier habe ich eine gutgehende Wirtschaft Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen. Täglicher Bierverbrauch von 250-300 Liter nebst vielem Wein. Näheres durch Adolf Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein noch ganz guter Herd mit Kupferkessel u. Messingstange, für eine größere Familie passend, ist billig zu verkaufen: Augartenstraße 88, 2. Stock rechts.

Rothwein,

einen sehr guten zur Glühweinbereitung, empfehle per Liter 70 Pf.
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Rothwein

zu Glühwein, offen, per Liter 80 Pf. empfiehlt

Alexander Sperling,
Weinhandlung, Werderstr. 68.

*2.1. **!Kein Laden!**

Punschessenzen,

feinste Marken, von Selner, Gilka, Wassermann & Herschel in 1/2 und 1/4 Flaschen allerwärts bei
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Feinste

Punschessenzen,

direkt bezogene

Südweine u. Spirituosen

empfehlte die Germania Droguerie von

R. Blas,

Kaiserstraße 69, Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße. *3.1.

Burgunder-Punsch, Arac- und Rum-Punschessenz, Eier-Cognac

empfehlte

F. A. Herrmann Nachf.

B. Oser, Waldstraße 5.

Sauerkraut,

selbsteingeschnittenes Silber, empfehle per Pfd. 8 Pf., bei 5 Pfd. per Pfd. 7 Pf., per Ctr. 6 Pf.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Baumfuchen

im Ausschmitt und auf Bestellung empfehle

J. M. Bauer, Hofonditor,
Rondellplatz.

Schwarzwälder Speck,

bekannt vorzügliche Qualität zum Nobessen, empfehle
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Neue Holländer Vollharinge

per Stück 5 Pf., per Milchner per Stück 7 Pf. empfehle
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

„Marke Uhde.“

Bismarck-Färinge, 4 Liter-Dose . . . 2.-
Rollmöpfe, „ „ „ „ „ 2.-
russische Sardinen, 5 Kilo-Fäschchen . . . 1.60
empfehle
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Schminken, trocken, fett und flüssige, Puder in allen Farben, Nasenkitt.

G. Puder, Hoftheaterfriseur,
Lammstraße 1b, im Hause der Bad. Presse.



Feuerwerk

3.1. bei
Gustav Bender,
vormals Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.

Feuerwerkskörper

3.1. empfehle
F. Benzel,
Ecke Karl- und Amalienstraße 14 b

***5.1. Frottirbürsten**

und alle sonstigen Frottir-Artikel, wie solche in den hiesigen Bad-Anstalten zur Anwendung kommen, bei

Herm. Ries, Friedrichsplatz 4
Schwämme, Bürsten und Kammmaaren.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. Botanischen Garten.

27. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 3	742 mm	Südwest	unw.
12 „ Mitt.	+ 5	743 „	„	„
6 „ Abd.	+ 4	744 „	Südost	„

Neujahreskarten,

nur feine aparte Arten,
in großer Auswahl,

Glücksnüsse

u. andere derartige Sachen
zum Bleigießen,

Knallerbsen,

Scherzartikel

empfehle bestens 4.1.

C. Garbrecht **Carl Vohl, Kaiserstraße**
Inhaber: **193/195,**
zwischen Wald- und Herrenstr.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 27. Dezember.

Akademische Preisvertheilung. Am 22. November 1901 hat an der Universität Heidelberg die öffentliche Vertheilung der von Seiner Königlichen Hoheit dem höchsten Großherzog Karl Friedrich gestifteten akademischen Preise für die beste Beantwortung der von den fünf Fakultäten gestellten Preisfragen stattgefunden.

Von den eingereichten Abhandlungen sind je eine von der juristischen, medizinischen, philosophischen und naturwissenschaftlich-mathematischen Fakultät für des Preises würdig erachtet worden.

Die Verfasser der Preischriften sind:
cand. jur. Fritz Kaufmann von Mannheim,
cand. med. Max Neu aus Freinsheim,
cand. phil. Hermann Gropengießer aus Braunschweig,
stud. math. Georg Charasoff aus Lissis.

Die Preisaufgaben für das nächste Studienjahr sind folgende:

Von der theologischen Fakultät:
„Die innere Stellung Konstantin des Großen zum Christenthum.“

Von der juristischen Fakultät:
„Das Pfandrecht von Forderungen nach römischem Recht und nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch.“

Von der medizinischen Fakultät:
„Die psychomotorischen Störungen in Depressionszuständen.“

Von der philosophischen Fakultät:
I. Aus der klassischen Philosophie:
„De varroniana doctrinae vestigiis in Vitruvii libris de architectura.“

II. Aus der Kunstgeschichte:
„Es soll versucht werden, eine Charakteristik der florentinischen Grabarchitektur des XV. Jahrhunderts zu geben. Hierbei würde es sich handeln erstens um den Nachweis, inwieweit die Frührenaissance an die Kunst des Trecento angeknüpft hat, zweitens um die Feststellung und Beurtheilung der von hervorragenden Künstlern geschaffenen Typen und deren Variationen und drittens um eine aus der Untersuchung der einzelnen Formen zu gewinnende Darlegung des Verhältnisses, in welchem die Grabarchitektur zu der monumentalen Baukunst der Zeit steht.“

III. Aus der neueren Geschichte:
„Edmund Burke's Schriften gegen die französische Revolution sollen nach ihrem zeitgeschichtlichen, staatsmännischen und staatsrechtlichen Gehalte beschrieben und in den Zusammenhang sowohl der persönlichen Entwicklung des Verfassers, wie des politischen Denkens ihres Zeitalters eingefügt werden.“

Von der naturwissenschaftlich-mathematischen Fakultät:
„Tyrosin und Leucin sollen auf ihre Fähigkeit untersucht werden, Diazocysther zu bilden.“

Großherzogliches Hoftheater.

An die Hoftheaterleitung sind in den letzten Tagen so zahlreiche Wünsche nach baldiger Wiederholung des Weihnachtsmärchens „Aschenbrödel“ und zwar als Nachmittagsvorstellung gelangt, daß sie sich veranlaßt gesehen hat, „Aschenbrödel“ noch einmal zur Aufführung am Sonntag den 5. Januar, Nachmittags 2 Uhr als Volksvorstellung zu ermäßigten Preisen in Aussicht zu nehmen. Infolge dessen haben sich in der ursprünglichen Spielplanaufstellung einige Änderungen ergeben, welche mit dem Umstand zusammenhängen, daß nach „Aschenbrödel“ an demselben Tage eine Oper als Abendvorstellung nicht gegeben werden kann. Der Spielplan für die hiesigen Vorstellungen lautet also:

Nachmittagsvorstellung zu ermäßigten Preisen.

Sonntag den 29. Dezember. 10. Vorstellung außer Abonnement. (Ermäßigte Preise.) Der Hochzeitstag. Schwank in 4 Akten von Wilhelm Volkers und Königsbrunn-Schaup. Anfang 1/2 3 Uhr. Ende gegen 1/2 5 Uhr.

Abendvorstellung zu Mittel-Preisen.

Sonntag den 29. Dezember. Abtheilung B (gelbe Abonnementkarten). 27. Abonnement-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Mignon. Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag den 31. Dezember. Abtheilung A (rothe Abonnementkarten). 27. Abonnement-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: Unsere Pauline. Schwank in 4 Akten von Gustav von Moser und P. R. Lehnhard. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Mittwoch den 1. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementkarten). 27. Abonnement-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Figaro's Hochzeit. Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart. Dichtung von Lorenzo da Ponte. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 2. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementkarten). 29. Abonnement-Vorstellung. (Kleine Preise.) Maria Stuart. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Freitag den 3. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementkarten). 28. Abonnement-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Alessandro Stradella. Romantische Oper mit Tänzen in 3 Akten von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 4. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementkarten). 28. Abonnement-Vorstellung. (Große Preise.) Die Jüdin. Große Oper in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, von F. v. Seyfried. Musik von Halévy. „Cleazar“: Max Gießwein vom Kgl. Hoftheater in Stuttgart als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Nachmittagsvorstellung zu ermäßigten Preisen.

Sonntag den 5. Januar. 11. Vorstellung außer Abonnement. (Ermäßigte Preise.) Aschenbrödel oder Der gläserne Pantoffel. Weihnachtskomödie mit Gesang und Tanz in 6 Bildern nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von C. A. Görner. Musik von Stiegmann. Anfang 2 Uhr. Ende gegen 5 Uhr.

Gebührenfreier Vorverkauf an die Abonnenten am Montag den 30. Dezember, nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge A. B. C.; allgemeiner Vorverkauf von Dienstag den 31. Dezember 1901, vormittags 9 Uhr an. Tageskasse für diese Vorstellung Sonntag den 5. Januar von nachmittags 1 Uhr an an der Hauptkasse, Eingang Hauptportal. Bei dieser Vorstellung berechtigt eine Eintrittskarte zum Eintritt für eine erwachsene Person und ein Kind oder für zwei Kinder.

Abendvorstellung zu Mittel-Preisen.

Sonntag den 5. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementkarten). 28. Abonnement-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Die Journalisten. Lustspiel in 5 Akten von Gustav Freytag. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Tageskasse von 11-1 Uhr am Sonntag den 5. Januar ausnahmsweise an der Vorverkaufsstelle, Eingang Stadtseite.

Montag den 6. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementkarten). 29. Abonnement-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Rigoletto. Oper in 4 Akten nach Victor Hugo's „le roi s'amuse“ von F. M. Piave. Musik von G. Verdi. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Bekanntmachung. Die Abonnementkarten für das III. Quartal 1901/1902 (33. bis mit 48. Vorstellung) können in der Zeit vom 2. bis einschließlich 14. Januar 1902 in den üblichen Kassenstunden an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters eingelöst werden.

Theater in Baden.

Freitag den 3. Januar. 14. Abonnement-Vorstellung. Zum 1. Male: Unsere Pauline. Schwank in 4 Akten von Gustav von Moser und P. R. Lehnhard. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Standesbuch - Auszüge.

Eheaufgebot:

27. Dez. Jakob Reister von Mannheim, Schreinermeister hier, mit Christina Hörmann von Weiler.

Eheschließungen:

- 28. Dez. Richard Basse von Riga, Kaufmann alda, mit Maria Ruoff von hier.
28. " Friedrich Seiler von hier, Maschinenarbeiter hier, mit Emma Henrich von Heidelberg.
28. " Ludwig Frohmüller v. Neustadt, Schneider hier, mit Emma Jeller von Raffatt.
28. " Franz Galle von Rothweil, Kutscher hier, mit Katharine gesch. Trauth v. Paris.

Geburten:

- 21. Dez. Johanna Katharina, Vater Karl Syrich, Feldwebel.
23. " Bertha, Vater Christian Friedrich Jost, Güterbesitzer.
23. " Arthur Max Kurt, Vater Max Jung, Schreiner.
24. " Edwin Gregor, Vater Thaddäus Hug, Depot-Vicesfeldwebel.
24. " Bertha Rosine, Vater Franz Edert, Mechaniker.
24. " Wilhelm, Vater Martin Weber, Schuermann.
24. " Sophie Johanna, Vater Theodor Pfeiffer, Blechner.
25. " Karl Wilhelm, Vater Karl Josef Noe, Büroangehilfe.
25. " Maria, Vater Ernst Ungerer, Ausläufer.
26. " Marie, Vater Wilhelm Krebs, Wagerwärter.
26. " Maria Franziska Frieda, Vater Heinrich Karl, Tagelöhner.
26. " Friedrich, Vater Wilhelm Schlehner, Kutscher.
27. " Johannes Evangelist, Vater Karl Hipp, Bäcker.

Todesfälle:

- 25. Dez. Ernestine, alt 11 Jahre, Vater Georg Birtwein, Städttagelöhner.
25. " Elisabeth Marx, alt 25 Jahre, Ehefrau des techn. Assistenten Peter Marx.
26. " Daniel Decheler, Maschinenarbeiter, ein Chemann, alt 57 Jahre.
27. " Eva Statzmann, Privatierin, ledig, alt 81 Jahre.

Fremde

übernachteten vom 27. bis 28. Dezember.

Alte Post. Fierling, Kfm. v. Lahr. Flath, Kfm. v. München. Gungenhäuser, Graveur, u. Ludwig, Kfm. v. Stuttgart. Steilen, Kfm. v. Köln. Outekunst, Priv. v. Göttingen.

Friedrichshof. Kiderle, Arch., u. v. Rauch, Fährnisch v. Stuttgart. Mayer, Kfm. v. Gernsbach. Neukädter, Verf.-Insp. v. München. Schulz, Kfm. v. Berlin. Weil, Kfm. v. Pöhlbronn. Dummern, Expediteur, u. Kiste, Kfm. m. Frau u. Bed. v. Wesel. Klein, Kfm. v. Cassel. Aug, Ing. v. Gaggenau.

Goldene Traube. Köhler, Kfm. v. Zweibrücken. Gienröder, Kfm. v. Tübingen. Bed, Müller v. Weiler. Zahn, Brauer v. Bruchsal.

Grüner Hof. Schmitz, Schriftsteller m. Frau v. München. Fehr, v. Neubrunn, Priv., u. Köchly, Major v. Freiburg. Hagenmüller, Fabr. v. Gebweiler. Christmann, Weingutbes. v. Edesheim. Wittwer, Dir., u. Winter, Kfm. v. Lütlich. Baron v. Tornow, Priv. v. Dössa. Wittwer, Kfm. v. Trondhjem. Göbel, Prof. v. Domburg. Schäfer, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Erbprinz. Hellwag, Kunstmaler v. St. Inves. Möllmann, Priv. v. Philadelphia. Graf v. Berlichingen v. Heidelberg. v. d. Schulenburg, Oberhofmarschall v. Altenburg. Böhlinger, Fabr. m. Frau v. St. Petersburg. Böhm, Prof. v. Freiburg. Auer, Kfm. v. Charlottenburg. Fr. Baroth, Schauspielerin v. Lübeck.

Hotel Germania. Eppinger, Hotelbir. m. Diener v. Yokohama. Frau Scherer, Priv., u. Merton, Ing. v. Frankfurt. Eppinger, Priv. v. New-York. Krosch, Dir. v. Berlin. Hüfner, Priv. v. Cannstadt. Gerner, Baumstr. m. Frau v. Jülich.

Hotel Groffe. Baron v. Gemmingen v. Michelsfeld. Baron v. Rejncec, Componist v. Wiesbaden. v. Beaulin, Hauptm. m. Diener v. Bern. Fr. Clasen, Priv. v. Petersburg. Bartenstein, Amtsrichter v. Lörrach. Koch, Priv. v. Amsterdam. Wieseler u. Jwed, Kfl. v. Frankfurt. Müller, Priv. v. Straßburg. Dr. Reymor, Gerichtsassessor m. Frau v. Duisburg.

Hotel Leicht. Fel. Orlebe, Reisende v. Chemnitz. Hotel Luz. Reisch, Kfm. v. Heilbronn. Rothschild, Kfm. v. Frankfurt. Nathan u. Guggenheim, Kfl. v. Konstanz. Dr. Klebe, Chem. v. München. Buchmann, Arch. v. Lörrach. Weiser, Ing. v. Götting. Bauerjachs, Dentist v. Berlin.

Hotel Monopol. Weller u. Bader, Kaufl. v. Stuttgart. Reinhard, Kfm. v. Freiburg. Kippmann, Kfm. v. Frankfurt. Hotel National. Fribelmann, Kfm. v. Frankfurt. Kippenhan, Arch. v. Neustadt a. S. Dr. Frey, prakt. Arzt v. Löfingen. Illemann, Fabr. v. Gemelsberg. Schmägle, Pantel, Hofrat u. Jooß, Stud. v. Stuttgart. Simmel, Gymn.-Lehrer v. Dürkheim. Treutle, Steinbruchbes. v. Kürnberg. Bauer, Fabr. v. St. Ludwig. Höller, Kfm. m. Frau v. München. v. d. Horst, Kfm. v. Dorbt.

Hotel Tannhäuser. Espinasse, Kfm. v. Paris. Schelsch, Kfm. v. Donaueschingen. Dr. Rüder, Rechtsprakt. v. Heidelberg. Kauf m. Frau von Hannover. Keham, Ref. v. Mülhausen. Hotel Viktoria. Maurer, Priv. v. Wehrheim. Dr. Weiß, Rechtsanw. v. Schöba. Dr. Jannwein, Notar v. Jannbrunn. Schröder, Kfm. v. München. Döbelin, Kfm. v. Mainz. Stup, Kfm. v. Stuttgart. Reuter, Kfm. v. Lengnau. Kohn, Kfm. v. Würzburg. Wilson, Priv. v. London. Kurz, Kfm. v. Hannover. Schmitt, Kfm. v. Berlin. Bed, Kfm. m. Frau v. Frankfurt.

Bar-Hotel. Schlumm, Staatsanw. v. Pforzheim. Dr. Längin, Bibliothekar v. Bern. Berninghaus, Priv. v. Weibert. Frau Leonhard, Priv. v. Baden. Frau Stahl, Priv. v. Wiesbaden. Häfner, Priv. v. Cannstadt. Bauer, Fabr. v. St. Ludwig. Kurz, Ing. v. Heidenheim. Horst, Direktor v. Marimiliansau. Neubauer, Kfm. v. Leipzig.

Prinz Max. Mellert, Kfm. v. Auerbach. Sobota, Kfm. v. Prag. Limberger, Bahnbeamter v. Laufen. Maule, Gutbes. v. Weßernach. Weil, Kfm. v. Altleiningen. Krebs, Kfm. v. Frankfurt. Roth's Haus. Strauß, Arzt v. Eberbach. Witke, Prof. v. Hagenau. Riez, Sekr. v. Langenzell. Remond, Opernsänger m. Frau, u. Gafel, Oberleutnant m. Frau v. Freiburg. Brennelsen, Kfm. v. Mannheim.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer III.

Montag den 30. Dezember, Vormittags 9 Uhr: 1. Robert Friedrich Amort von Dantsch, Andreas Gustav Hermann Fiering von Markt Altwiesleben, Johann von Gott Schaffenerberger von Loos (Niederösterreich), Hugo Drahotta von Belg (Preußen), Robert Männer von Königsberg (Pommern), wegen gewerbsmäßigen Glückspiels.

Gottesdienst. — 29. Dezember.

Bernharduskirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse. 7 1/2 Uhr hl. Messe. 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. 9 1/2 Uhr Predigt und Hochant, feierl. Schluß des Jubiläums. 2 1/2 Uhr Weihnachtsandacht.

L. z. Tr. 30. XII. 1/2 9 U. A. Kzchn